

Arbeitsmaterial zu „Deutschunterricht einmal anders – Thema: Diktat“

Schwerpunkt
Großschreibung bei typischen Suffixen
Hinweise
Das Diktat basiert auf einer Anekdote über den früheren britischen Premierminister Winston Churchill. Der Name kann den Schülern in seiner Schreibung vorgegeben werden. Wichtig für das Üben mit dem Diktat ist die Regel, dass man substantivische Ableitungen an ganz typischen Suffixen identifizieren kann, die für die Schüler eine Art „Signalwirkung“ haben sollten: „-ung“, „-heit“, „-keit“, „-nis“, „-tät“, „-ant“, „-ing“, „-chen“, „-lein“ und „-ur“.
Diktat
Was ist Faulheit ?
<p>Der englische Premierminister Winston Churchill / war während seiner Schulzeit / nicht als einer der Fleißigsten bekannt. // Häufig ärgerten sich seine Lehrer / über die schon fast legendäre Faulheit / und Unpünktlichkeit ihres Schützlings. // Die meisten Pädagogen hatten / wenig Verständnis / für diese unangenehmen Eigenschaften. // Eines Tages erhielt Churchill / von seinem Englischlehrer / wegen einer Verspätung zum Unterricht / eine saftige Strafarbeit. // Besagter Lehrer, / der großen Wert auf Disziplin und Ordnung legte, / fasste die Nachlässigkeit seines Schülers / als persönliche Beleidigung auf. // Zur Strafe sollte der Bummelant / einen Hausaufsatz zum Thema / „Was ist Faulheit?“ / schreiben. // Nach Auffassung des Pädagogen / würde Churchill einen ganzen Nachmittag damit zubringen, / über sein Verständnis von Faulheit nachzudenken. // Am nächsten Morgen gab der Schüler / seine Ausführungen beim Lehrer zur Korrektur ab. // Dieser schlug in großer Erwartung / das Heft seines Schülers auf / und traute seinen Augen kaum: // Churchill hatte zur Verblüffung des Lehrers / nur ein einziges Wörtchen niedergeschrieben: / „Das!“</p>
Wortanzahl
147

Copyright

Sächsischer Bildungsserver 2008 --- www.sn.schule.de
Freie Nutzung für unterrichtliche und private Zwecke gestattet!
Jegliche kommerzielle Nutzung untersagt!
Veröffentlichung auf anderen Internetservern nur mit ausdrücklicher Genehmigung!